Güssenblättle

Gemeinde Hermaringen

Amtsblatt für die Gemeinde Hermaringen mit den Ortsteilen Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Nr. 37 Donnerstag, 10. September 2015 54. Jahrgang

Gem
eindeent
wicklungs
konzept
Hermaringen

Wir Hermaringer planen gemeinsam

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – gestalten Sie mit!

Gemeinderat und Verwaltung möchten für eine nachhaltige zukunftsfähige Entwicklung unserer Gemeinde ein umfassendes Gemeindeentwicklungskonzept erarbeiten. Bei der Erarbeitung der Leitlinien und Zielsetzungen für richtungsweisende Entscheidungen der Gemeindeentwicklung sollen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eingebunden werden.

Ab kommenden Montag, ***14. September 2015*** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen entweder auf einem Mitmachplakat im KOMM-IN des Rathauses festzuhalten oder uns über www.hermaringen.de mitzuteilen.

Erste Vorschläge zu verschiedenen Bereichen in unserem Dorf sind auf dem Plakat bereits enthalten. Ergänzen Sie diese mit Ihren Gedanken und teilen Sie uns gerne auch weitere Wünsche für die Entwicklung unserer Gemeinde mit.

Die Beteiligung ist bis ***Freitag, 2. Oktober 2015*** möglich.

Über den Fortgang des Projektes werden wir Sie im Güssenblättle auf dem Laufenden halten.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Ideen!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Jürgen Mailänder, Bürgermeister

Das Mitmachplakat finden Sie auf Seite 3

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst ACHTUNG ÄNDERUNG

Der notdiensthabende Arzt ist an den Wochenenden sowie an Feiertagen rund um die Uhr, an Werktagen bei Nacht und Mittwochnachmittag über die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** unter der Telefonnummer **07321 480050** zu erreichen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer 116117 zu erreichen.

Apotheken Notdienst

Donnerstag, 10. September 2015
Apotheke am Ottilienberg, Schnaitheimer Str. 15, Heidenheim

Freitag, 11. September 2015
Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstr. 1, HDH-Mergelstetten

Samstag, 12. September 2015
Alb-Apotheke, Wilhelmstr. 21, Gerstetten
Giengener Bärenapotheke, Marktstr. 23, Giengen

Sonntag, 13. September 2015
Rathaus-Apotheke, Am Rathaus 11, HDH-Schnaitheim

Montag, 14. September 2015
Brenz-Apotheke, Lange Str. 9, Herbrechtingen
Lonetal-Apotheke, Große Gasse 23, Niederstotzingen

Dienstag, 15. September 2015
Schiller-Apotheke, Bergstr. 2, Heidenheim

Mittwoch, 16. September 2015
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Straße 1, Nattheim
Lärchen-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Gerstetten

Donnerstag, 17. September 2015
Heckental-Apotheke, Rückertstr. 23, Heidenheim

Augenärztlicher Notdienst

Auskunft erhalten Sie unter der augenärztlichen Notfallrufnummer Tel. 0180 50112098

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die kassenärztliche Vereinigung in Stuttgart unter der Rufnummer Tel. 0711 7877777

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage **Tel. 07325 919094**

Sonstige Notdienste

Heizungs- und Sanitär-Innung
Samstag, 12. September bis Sonntag, 13. September 2015
Bantel GmbH, Giengen **Tel. 07322 5037**

Strom- und Gasversorgung **Tel. 0731 60000**
Wasserversorgung **Tel. 0176 19547002**
Abwasserentsorgung **Tel. 0170 8904929**

Hebamme für Hausentbindungen:
Frau Anna Schlumpberger **Tel. 07324 2414**

Telefonseelsorge **Tel. 0800 1110111**

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19.30 Uhr
im ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde **Tel. 07328 4992**

Johanneshaus Giengen **Tel. 07322 14930**

Öffnungszeiten im Rathaus (Tel. 07322 9547-0) und KOMM-IN-CENTER (Tel. 07322 954721 · Fax 07322 9547-40)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr	KOMM-IN-CENTER zusätzlich:	Freitag	14:00 – 16:30 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr		Samstag	8:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr			

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Sonntag, 13. September 2015
14:00 Uhr **Kaffee- oder Teestunde**
Evang. Kirchengemeinde, Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 15. September 2015
Ausflug des Frauenkreises
mit dem Seniorenkreis
Evang. Kirchengemeinde, Rathaus/Kindergarten

Abfallkalender:

Bio-Mülltonne
Hermaringen: Freitag, 11. September 2015 (KW 37)
Allewind: Donnerstag, 17. September 2015 (KW 38)

Papiertonne
Hermaringen: Freitag, 11. September 2015 (KW 37)
Allewind: Dienstag, 15. September 2015 (KW 38)

Gelber Sack
Hermaringen: Montag, 14. September 2015 (KW 38)
Allewind: Montag, 14. September 2015 (KW 38)

Termin für die Altpapiersammlung
Am Samstag, 26. September 2015 werden in Hermaringen Altpapier, Altkleider und Schuhe gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sowie die Säcke mit Altkleidern und Schuhen müssen bis spätestens 8:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

Gemeinde Hermaringen

Gemeindeentwicklungskonzept Hermaringen

Mitmachplakat
Wir Hermaringer planen gemeinsam

SIE sind gefragt!
Wünsche oder Vorschläge einfach direkt auf das Plakat schreiben, zeichnen oder darstellen.
Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

Fläche/Areal "alte KSK"

Fläche/Areal "ehemalige Gaststätte Krone"

Reaktivierung Gaststätte

neue Mosterei

Genossenschaft

Grünfläche

bebauen

ehemaliges Mühlenareal und dessen Umfeld

Bahnhofs-gebäude

Wie wollen Sie leben?

Planungsworkshop

Gesundheits-/Senioren-einrichtungen

Investorensuche

Förderverein

Gastronomie

Kunst / Kultur

GANSLOSER

Gemeinderat

Dagmar Holzschuh aus dem Gemeinderat verabschiedet

Nach 16-jähriger Zugehörigkeit schied Dagmar Holzschuh aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch mit Ablauf der Sitzung am 23. Juli aus dem Gremium aus.

In die Amtszeit von Frau Holzschuh fielen eine ganze Reihe wichtiger Entscheidungen, die unsere Gemeinde fit für die Zukunft machten. Sie alle aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen.

Ausbau der Strom- und Gasversorgung, Bau unserer Ortsumgehung B 492, Sanierung der Wasserversorgungsanlagen, Aufbau der Abwasserbeseitigung für Allewind, Gerschweiler und Hohweiher, Neuansiedlung des Netto-Marktes und der Firma Hauff-Technik, Neubau des Kindergartens, Neugestaltung des Rathausumfeldes sowie die Generalsanierung und Modernisierung der Güssenhalle seien als „Highlights“ beispielhaft genannt.

Dagmar Holzschuh wurde für ihre stets besonnene und ausgleichende Art im Gremium von allen Seiten sehr geschätzt. Die soziale Komponente und die Wahrung der Dorfgemeinschaft waren ihr immer ein besonderes Anliegen.

Bürgermeister Jürgen Mailänder bedankte sich im Namen von Gemeinderat und Bürgerschaft bei Dagmar Holzschuh für ihr tolles ehrenamtliches Engagement mit einem kleinen Geschenk.

Dank gilt auch ihrem Ehemann Ernst Holzschuh, der seine Frau in all den Jahren ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit nach Kräften unterstützte. Die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, die Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Jürgen Mailänder wünschen dem Ehepaar Holzschuh für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Ute Laib als Gemeinderätin verpflichtet

Nachdem Dagmar Holzschuh in der vorangegangenen Sitzung aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde Ute Laib zu Beginn der letzten Sitzung am 24. August als Gemeinderätin verpflichtet.

Sie war bei der letzten Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 auf der Liste der Unabhängigen Bürgerlichen Vereinigung (UBV) mit 517 Stimmen als nächste Ersatzperson festgestellt worden.

Bürgermeister Jürgen Mailänder hieß Frau Laib erneut am Hermaringer Ratstisch herzlich willkommen. Sie war vor den Kommunalwahlen 2014 ja schon einmal vier Jahre lang als Gemeinderätin tätig. Mit ihrer Erfahrung könne sie somit ohne lange Einarbeitungszeit sofort wieder ins kommunalpolitische Geschehen eingreifen.

Nachdem Bürgermeister Mailänder den Aufgabenkreis eines Gemeinderates umrissen und die Verpflichtungsformel für das Gelöbnis zum Gemeinderat vorgetragen hatte, wünschte er Frau Laib alles Gute für ihre Amtszeit und verpflichtete sie per Handschlag auf ihr Amt.

Bericht aus der Sitzung vom 24. August 2015

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
Bürgermeister Mailänder gab folgenden Beschluss aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung vom 23. Juli bekannt:

Wirtschaftsplan 2015 der Gemeindewerke Hermaringen GmbH
Der Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Hermaringen GmbH wird angewiesen, den Wirtschaftsplan 2015 mit Finanzplanung bis 2018, zu beschließen.

Neuabschluss eines Stromkonzessionsvertrages für die Teilorte Allewind, Gerschweiler und Hohweiher

Bei diesem Tagesordnungspunkt verließen Bürgermeister Mailänder, die Gemeinderäte Ortlieb, Burkhardtsmaier, Braun und Nothelfer sowie die Gemeinderätinnen Hanak und Kölbel wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Der 2. stellvertretende Bürgermeister Gemeinderat Schmid stellte die erforderliche Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest, da die anwesenden 4 Gemeinderäte Schmid, Ott, Gansloser und Laib nach § 37 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) trotzdem noch für eine Beschlussfassung ausreichten.

Gemeinderat Schmid führte aus, dass die Gemeindewerke Hermaringen GmbH in Hermaringen die Netze der Strom- und Gasversorgung halten. Das galt bislang nicht für die Stromversorgung in den Teilorten Allewind, Gerschweiler und Hohweiher.

Hier bestand ein Konzessionsvertrag mit der Mittelschwäbischen Überlandzentrale AG, jetzt der EnBW Ostwürttemberg DonauRies AG (ODR). Dieser Konzessionsvertrag ist bereits zum 31.12.2012 ausgelaufen.

Auf das Konzessionsvergabeverfahren anzuwendende gesetzliche Bestimmungen sind im Wesentlichen § 46 Energiewirtschaftsgesetz und § 107 Gemeindeordnung.

Die für das Konzessionsvergabeverfahren erforderliche Bekanntmachung im Bundesanzeiger, mit der die Frist für die Abgabe von Interessensbekundungen interessierter Energieversorgungsunternehmen gesetzt wurde, ist erfolgt.

Die einzige Interessenbekundung erfolgte durch die Gemeindewerke Hermaringen GmbH am 20. Juli 2015. Die Gemeindewerke Hermaringen GmbH wurde von der Gemeinde mit Schreiben vom 22. Juli 2015 zur Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebotes aufgefordert.

Der angebotene Konzessionsvertrag baut auf einem Musterkonzessionsvertrag auf, der vom Gemeindetag mit der EnBW verhandelt und dann auch veröffentlicht wurde. Der zunächst angebotene Vertrag hatte eine Laufzeit von zwanzig Jahren.

Die Gemeinde hat daraufhin das Gutachten eines Sachverständigen nach §107 GemO, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner, eingeholt und brachte es dem Gemeinderat zur Kenntnis. Das Gutachten kam zusammenfassend zum Ergebnis, dass der Abschluss des angebotenen Konzessionsvertrages auf der Grundlage des eingangs

genannten Musterkonzessionsvertrages keine Gefährdung der Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Hermaringen oder der berechtigten wirtschaftlichen Interessen der Gemeinde und ihrer Einwohner erwarten lässt. So stehe dem Abschluss des Vertrages nichts entgegen.

Das Gutachten empfiehlt aber, dass die Gemeinde darauf hinwirken sollte, dass die Laufzeit an die Laufzeit bestehender Konzessionsverträge angepasst wird. Von dieser Harmonisierung der Laufzeiten erwartet die Verwaltung eine Verwaltungsvereinfachung, da Konzessionsvergaben mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden sind.

Die Gemeinde hat mit Schreiben vom 5. August 2015 die Gemeindewerke Hermaringen GmbH angefragt, ob sie mit diesen Änderungsvorschlägen einverstanden ist. Die Gemeindewerke haben am 6. August 2015 zugestimmt.

Nach kurzer Beratung wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat nimmt das Angebot der Gemeindewerke Hermaringen GmbH auf Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages für die Stromversorgung in den Teilorten Allewind, Gerschweiler und Hohweiher der Gemeinde Hermaringen und das Gutachten der BW Partner vom 3. August 2015 zum angebotenen Konzessionsvertrag zur Kenntnis.

2. Zwischen den Gemeindewerken Hermaringen GmbH und der Gemeinde Hermaringen wird für die Zeit vom 01.09.2015 bis zum 31.12.2027 ein „Vertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Teilorten Allewind, Gerschweiler und Hohweiher der Gemeinde Hermaringen“ in der Fassung des Angebotes der Gemeindewerke Hermaringen GmbH vom 30.07.2015 und der Nachverhandlung vom 06.08.2015 abgeschlossen.

Städtebauliches Konzept Mühlenareal

Gemeinderat Schmid erklärte, dass die Sitzung nun wieder mit voller Besetzung weitergehen könne und deshalb Bürgermeister Mailänder, die Gemeinderäte Ortlieb, Burkhardtsmaier, Braun und Nothelfer sowie die Gemeinderätinnen Hanak und Kölbel der Sitzung wieder beiwohnen und übergab dann die Sitzungsleitung wieder an Bürgermeister Mailänder.

Dieser erläuterte, dass nach dem Erwerb des Silogrundstücks vor einigen Jahren, dem Bahngelände samt Bahnhof im vergangenen Jahr und dem Mühlenareal vor knapp 4 Wochen sich die einmalige Chance böte, in unserer Gemeinde eine neue Ortsmitte zu schaffen.

Damit dieses rund 2,76 ha große Gebiet zwischen Rathaus und Bahnhof einen attraktiven und zukunftsweisenden Endzustand erhält, erging der Vorschlag seitens der Verwaltung, das in der Reaktivierung innerörtlicher Gewerbebrachen sehr erfahrene und erfolgreiche Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner aus Stuttgart mit der Erstellung eines städtebaulichen Konzepts zu beauftragen.

Dieses Konzept, welches zunächst einen Entwurf darstellt, welcher mit Gemeinderat und gegebenenfalls auch mit der Bürgerschaft diskutiert und weiterentwickelt werden kann, soll Antworten auf die Fragen der Bebauung, der künftigen Nutzung sowie der Verkehrsführung und Gestaltung der öffentlichen Räume geben. Es soll auch als Grundlage zur Diskussion mit potenziellen Investoren zum Thema „Gesundheits- und Senioreneinrichtungen“ dienen.

Das Konzept wird mit 60 % aus dem Landessanierungsprogramm gefördert, so dass der Eigenanteil der Gemeinde 4.000 € beträgt.

Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Erstellung eines Gemeindeentwicklungskonzepts
Bürgermeister Mailänder teilte mit, dass man einen Antrag auf Aufstockung der Mittel aus dem Landessanierungsprogramm für das Sanierungsgebiet „Ortskern Altdorf II“ stellen werde. Für diesen und zukünftige Aufstockungsanträge müsse ein Gemeindeentwicklungskonzept mit Aussagen über Themen wie soziale und integrationsfördernde Einrichtungen, Grün- und Freiräume sowie zu Umwelt, Klima und Ressourcenschutz erstellt werden. Auch die Teilorte der Gemeinde müssen in diesem Konzept dargestellt und bewertet werden.

Bei diesem Konzept sei eine Bürgerbeteiligung aus Sicht des Landes sehr wichtig, betonte Bürgermeister Mailänder. Geplant sei nun als Auftakt ein sogenannter „Bürgerworkshop“, in dem die für die Bürger wichtigen Themen erörtert werden sollen.

Tonnagebeschränkung Brenzbrücke Kronenstraße
Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Hauptprüfung 2015 wurde das zulässige Gesamtgewicht für die Nutzung des Bauwerks zunächst auf 3,5 Tonnen herabgesetzt. Sollte das endgültige Ergebnis des in Auftrag gegebenen Gutachtens ergeben, dass keine Gefahr besteht, könne die Ablastung zurückgenommen werden.

Wohin in Hermaringen?

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kaffee- oder Teestunde am Sonntag 13. September 2015 von 14:00 – 16:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Es soll ein Ort sein:
– zum zwanglosen Treffen
– Menschen zu begegnen
– über dies und das zu reden
– und nebenbei eine gute Tasse Kaffee trinken

Der Kuchen ist natürlich auch zum Mitnehmen bereit.
Auf zahlreiche Gäste freut sich das Vorbereitungsteam.

Amtliche Bekanntmachung

Brenzbrücke an der Kronenstraße nur noch mit 3,5 Tonnen befahrbar

Die durchgeführte Brückenprüfung hat für die Brenzbrücke an der Kronenstraße ein erschreckendes Ergebnis geliefert: Die Brücke befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.

Deshalb wurde das Ingenieurbüro Gansloser GmbH & Co. KG vom Gemeinderat mit einer sog. objektbezogenen Schadensanalyse beauftragt. Die weiteren Untersuchungen sollen aufzeigen, ob die Brücke überhaupt noch einmal saniert werden kann, und falls ja, mit welchem finanziellen Aufwand.

Bis die Ergebnisse der weiteren Untersuchungen vorliegen, hatte sich der Gemeinderat auf Empfehlung der Fachleute darauf geeinigt, die Tonnagenbelastung der Brücke auf 3,5 Tonnen herabzusetzen, um mögliche Gefahren auszuschließen und den Zustand der Brücke nicht noch weiter zu verschlechtern.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung!

Der Voithsteg bleibt bis auf Weiteres gesperrt

Beim sog. Voithsteg über die Brenz zwischen Mühlstraße und Kronenstraße hat die Brückenprüfung ebenfalls ein sehr schlechtes Zustandsbild ergeben. Hier werden derzeit auch weitere Untersuchungen und Materialprüfungen der Längsträger und Holzbohlen durchgeführt. Bis die Ergebnisse vorliegen, voraussichtlich im Laufe des Monats, bleibt der Voithsteg gesperrt.

Wir bitten die Fußgänger um Beachtung!

Flüchtlinge in Hermaringen – Wir wollen helfen!

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht!
Die Gemeinde sucht dringend Wohnraum, um die zu erwartenden Flüchtlinge unterbringen zu können.
Mieter des Wohnraums und damit Ansprechpartner für Sie wird entweder die Gemeinde oder der Landkreis!

Dadurch ist eine angemessene, pünktliche und reibungslose Mietzahlung gewährleistet!

Die Mietverhältnisse werden zum Teil auf mehrere Jahre abgeschlossen. Auch ältere Gebäude bzw. Wohnungen mit einfacher Ausstattung sind geeignet!
Wenn Sie uns ein entsprechendes Angebot machen können, melden Sie sich bitte bei

- Julia Spägele
  (Telefon: 9547-13; Mail: julia.spaegele@hermaringen.de)
- Harald Uherek
  (Telefon: 9547-16; Mail: harald.uherek@hermaringen.de)
- BM Jürgen Mailänder
  (Telefon: 9547-12; Mail: buergermeister@hermaringen.de)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie bereit wären, Ihre Heimatgemeinde bei der Bewältigung dieser großen Herausforderung zu unterstützen!

Herzlichen Dank!
Ihr
Jürgen Mailänder, Bürgermeister

Erstes Treffen des Freundeskreises für Flüchtlinge

Täglich berichten die Medien über die dramatischen Umstände, unter denen Menschen aus den Krisengebieten versuchen, sich und ihre Familien in Westeuropa, vor allem in Deutschland, vor dem Terror und dem unsäglichen Leid in ihrer Heimat in Sicherheit zu bringen.

Aktuell leben in Hermaringen ein mazedonisches Ehepaar mit einer erwachsenen Tochter (seit 2 Jahren) und eine fünfköpfige Familie mit zwei kleinen Kindern aus dem Kaukasus (seit 2 Wochen).

Um diese Menschen, die oft Schreckliches erleben mussten, bei den vielfältigen Dingen, die auf sie zukommen, zu unterstützen und ihnen die Geborgenheit unserer Dorfgemeinschaft anzubieten, haben sich in der vergangenen Woche 12 engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem ersten Meinungsaustausch im Rathaus getroffen.

Dabei ging es um Themen wie

- Suche nach geeignetem Wohnraum
- Unterstützung der Flüchtlinge bei Arztbesuchen, Einkäufen und einfachen handwerklichen Tätigkeiten
- Dolmetschertätigkeiten
- Integration durch Vereins- und Arbeitsangebote sowie persönliche Begegnungen

Mitte Oktober soll, sofern sich die Zahl der Flüchtlinge in unserer Gemeinde während diesem Zeitraum nicht deutlich erhöht, das nächste Treffen stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig im Güssenblättle bekanntgegeben. Dabei sollen Vertreter des Giengener Freundeskreises über ihre Erfahrungen berichten und Tipps geben.

Herzlichen Dank all jenen, die sich bereit erklärten und noch bereit erklären, zu helfen!

Dieses Thema geht uns alle an! – Deshalb würde sich der Freundeskreis über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter sehr freuen! – Jeder kann in irgendeiner Weise helfen!

Das neue Programm der Volkshochschule Hermaringen ist da

In der heutigen Ausgabe des Güssenblättles finden Sie das Programm der Volkshochschule für das zweite Semester 2015 (Herbst/Winter) als Beilage. Das Programm wird auch in den örtlichen Geschäften, Banken und im Rathaus ausgelegt.

Wir waren wieder bemüht, ein kleines aber feines Programm für Sie zusammenzustellen. Schauen Sie doch mal in das neue Programm hinein. Vielleicht ist ja auch für Sie oder Ihre Kinder etwas Passendes bei unseren Kursen und Vorträgen dabei. Jederzeit sind uns auch Anregungen willkommen.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer Kurse oder einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können.

Für Fragen steht Ihnen das VHS-Team gerne zur Verfügung.

Ihr
Harald Uherek, Leiter der VHS Hermaringen

Hinweis zur Abgabe von Baugesuchen

Um Ihren Bauantrag oder Ihre Bauvoranfrage zügig bearbeiten zu können, bitten wir Sie um **rechtzeitige Abgabe** Ihres Baugesuchs.

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates, in denen Baugesuche behandelt werden, finden am **23. September** und am **22. Oktober** statt.

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bauunterlagen daher bis

spätestens 8 Tage vor der jeweiligen Sitzung (bis 15. September oder bis 14. Oktober),

beim Fachbereich Bürgerservice – Bauen, Zimmer 3, bei Frau Frey, ein.

Bei Fragen zum Genehmigungsverfahren oder bezüglich eines Beratungsgesprächs wenden Sie sich bitte an Herrn Uherek (07322 9547-18).

„Der Wasserverband Wedel-Brenz veröffentlicht die Haushaltssatzung 2015 und die Jahresrechnung 2014 in den Heidenheimer Tageszeitungen am Freitag, 11.09.2015. Auf diese Bekanntmachung wird hingewiesen.“

Ausbildungsplatz

Gemeinde Hermaringen

Zum Ausbildungsstart am **01.09.2016** bieten wir jungen, engagierten Menschen die Chance auf eine vielseitige und zukunftsorientierte Ausbildung zur/zum

Verwaltungsfachangestellten.

Wenn Sie Interesse an der Ausbildung in unserem Dienstleistungsunternehmen haben, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens **30.11.2015** an die Gemeinde Hermaringen, Karlstraße 12, 89568 Hermaringen.

Für erste Fragen steht Ihnen Frau Reinle unter der Rufnummer 07322 9547-12 gerne zur Verfügung.

Mosterei in Hermaringen ab 15. September geöffnet

Die Mosterei in Hermaringen, Schwanengässle 2, ist ab **15. September** wieder geöffnet.

Wir bitten Sie, Termine bei Herrn Karl Hager vorab zu vereinbaren! Tel. 23529, von 19:00 – 21:00 Uhr.

Gemeindeverwaltung Hermaringen

Rudolf-Magenau-Grundschule

Ich möchte
alle Schülerinnen und Schüler
der Klassen 1, 2, 3 und 4
recht herzlich zum Schuljahr 2015/2016 begrüßen.
Ich wünsche Euch einen erfolgreichen Start,
viel Freude und ein gutes Gelingen!
Wir, die Klassen 2, 3 und 4, beginnen gemeinsam am
Montag, 14. September 2015
um **08:15 Uhr** im Musiksaal.
Die ABC-Schützen werden am
Samstag, 19. September 2015
in die Schule aufgenommen.
Allen noch recht schöne Ferientage!

Cornelia Härtner
Rektorin der Rudolf-Magenau-Grundschule

Der Unterricht endet am **Montag, 14. September 2015** für alle um **11:55 Uhr.**

Es besteht aber die Möglichkeit in der Mensa zu essen und für Betreuung bis 14:00 Uhr ist gesorgt.
Am Montagnachmittag findet kein Unterricht statt.
Alle Arbeitsgemeinschaften beginnen in der ersten Schulwoche.

Die Schule hat begonnen!

Kindergarten & Schule aktuell

Rudolf-Magenau-Schule und Kindergarten „Konfetti“

Speiseplan KW 38 (14.09. – 18.09.2015)

Montag	Pizza – Margherita –, Salat Schoko-Eis-Waffel
Dienstag	Hackfleischbällchen mit Nudeln, Salat Semmelknödel mit Pilz-Soße, Salat (veg.) Vanille-Quark
Mittwoch	Putendinos mit Kartoffelpüree, Salat Nudeln mit Gemüsesoße, Salat (veg.) Birnengrütze mit Zimtjoghurt
Donnerstag	Rahmgeschnetzeltes mit Reis u. Karotten-Gemüse Tomate-Mozzarella-Fladen, Salat Müsli-Snack

Freiwillige Feuerwehr

Übung Maschinisten:

Am kommenden **Dienstag, 15.09.2015 um 20:00 Uhr** treffen sich die Maschinisten am Feuerwehrhaus zur Übung.

Terminvorschau:

22.09.2015: Übung Einsatzabteilung
26.09.2015: Hauptübung
29.09.2015: Übung Einsatzabteilung
06.10.2015: Übung Gruppen- und Zugführer
10.10.2015: Jahresausflug

Jahresausflug:

Vor kurzem wurden die Einladungen für den **Jahresausflug am 10.10.2015** verteilt, zu dem die Einsatzabteilung, Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr eingeladen sind. **Anmeldeschluss ist der 20.09.2015**.

Einsatz: Person im Wasser

Einsatzzeit: **Samstag, 29.08.2015, 18:13 Uhr**
Alarmierung: FME 185 (Nachtalarm)
Alarmstichwort: TH4 – Person im Wasser
Einsatzfahrzeug: HLF20/20

Die Hermaringer Feuerwehr wurde zur Unterstützung der Bergenweiler und Sontheimer Feuerwehr an die Brenz bei Bergenweiler gerufen um eine Person zu suchen, welche sich im Wasser befinden soll. Nachdem die Person in einem Seitenarm der Brenz gefunden wurde, war der Einsatz für die zehn ausgerückten Hermaringer Feuerwehrmänner nach ca. einer halben Stunde beendet. Im Feuerwehrhaus stand noch eine Einsatzreserve von elf Personen zur Verfügung.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Hermaringen

Kontakt: Evang. Pfarramt, Tel. 07322 5272, Fax -24143
Pfarrer Steffen Hägele · E-Mail: Steffen.Haegele@elkw.de
Pfarrbüro: E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hermaringen-evangelisch.de

Wochenspruch:

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1 Petrus 5,7

Donnerstag, 10. September
10:00 – 16:00 Uhr 3. Tag der Dorffreizeit 2015
Ausflugstag mit einer Wanderung

Freitag, 11. September
10:00 – 16:00 Uhr 4. Tag der Dorffreizeit 2015 im Gemeindehaus mit „Jonathan und David“ zum Thema: Freundschaft

Samstag, 12. September
10:00 – 16:00 Uhr 5. Tag der Dorffreizeit 2015 im Gemeindehaus mit „Jonathan und David“ zum Thema: Freundschaft

Sonntag, 13. September – 15. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Abschluss der Dorffreizeit 2015** im Gemeindehaus
14:00 Uhr Kaffee- oder Teestunde im Gemeindehaus

Dienstag, 15. September
09:30 Uhr Krabbel- und Spielgruppe
20:00 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 16. September
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
17:00 Uhr Jungschar für Jungen
18:00 Uhr Vorbereitungstreffen für das nächste Kinderabenteuerland

Sonntag, 20. September – 16. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Hägele) mit anschließendem Gemeindeausflug nach Sontheim im Stubental
10:30 Uhr Kinderabenteuerland im Gemeindehaus

Gemeindebücherei

im Evang. Gemeindehaus
<u>Die Bücherei für Alle</u>
Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Die wöchentlichen Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Bei Fragen und Anregungen steht Karina Weiß gerne zur Verfügung. Tel. 0157 749 37 323.

Die Bücherei hat seit dem Dienstag, 08. September 2015 nach der Sommerpause wieder geöffnet !!

Wir haben in den Sommerferien neue Bücher eingekauft, von denen wir Ihnen in den kommenden Wochen in jedem Güssenblättle unter der Rubrik
Neue Bücher zum Ausleihen
zwei vorstellen möchten. Dabei drucken wir die Titelseite des Buches und eine kurze Inhaltsangabe zum Einlesen ab.

Wir beginnen heute mit dem 1. Buch mit dem Titel:
„Eltern auf Kurs“

Eltern zu sein ist eine echte Herausforderung. Nicky und Sila Lee haben selbst vier Kinder großgezogen und durch ihre langjährige Seminararbeit mit tausenden von Eltern gesprochen. In diesem umfassenden Ratgeber vereinen sie frische Erkenntnisse mit seit langem bewährten Prinzipien und Werten. Das macht dieses Buch zu einem wertvollen Begleiter in der Erziehung von Kindern. Themen wie „Wie gehen wir mit Social Media um?“ oder „Wie geben wir unsere Werte an unsere Kinder weiter?“. Das Eltern-Buch ist ein umfassendes Nachschlagewerk, auf das Mütter und Väter immer wieder gern zurückgreifen werden.

Das zweite Buch, das wir Ihnen diese Woche vorstellen möchten, trägt den Titel:
„Jan Hus, der Feuervorgel von Konstanz“

„Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz“ ist eine romanhafte Biografie des großen tschechischen Reformators. Vor der Kulisse der Kirchenspaltung und der politischen Unruhen, die Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts ganz Europa erschütterten, hat die Autorin Tania Douglas Historie mit Fiktion verknüpft. So ist das spannende Porträt eines faszinierenden, wortgewaltigen, aber auch warmherzigen Reformators entstanden, der bis zur Selbstaufgabe gegen die damaligen Missstände der katholischen Kirche ankämpfte und Martin Luther zum Wegbereiter wurde.

Herzliche Einladung in die Bücherei zum Ausleihen und Lesen der neuen Bücher!

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Abschluss der Dorffreizeit 2015 ins Gemeindehaus am Sonntag, 13. September 2015 um 10:00 Uhr
Wir möchten recht herzlich zum nächsten Familiengottesdienst einladen!
Wir feiern diesen gemeinsam am Sonntag, 13. September um 10:00 Uhr im oder vor dem Gemeindehaus
(je nach Wetterlage) zum Abschluss der Dorffreizeit 2015 bei der es in diesem Jahr um das Thema Freundschaft, mit David und Jonathan, ging.
Dieser Familiengottesdienst wird von den Kindern bzw. den Jugendlichen und den Mitarbeitern der Dorffreizeit mit einem Anspiel/Vorführung und Liedern mitgestaltet.

Herzliche Einladung zur Kaffee- oder Teestunde am Sonntag, 13. September 2015 im Ev. Gemeindehaus in der Zeit von 14:00 – 16:30 Uhr
Herzliche Einladung zur nächsten Kaffee- oder Teestunde am Sonntag, 13. September 2015 im evangelischen Gemeindehaus.
Ab 14:00 Uhr stehen selbstgemachte Kuchen (auch zum Mitnehmen) Kaffee, Tee und Getränke für Sie bereit. Wir freuen uns, wenn unser Angebot rege angenommen wird und laden dazu recht herzlich ein. In zwangloser Atmosphäre können Sie Menschen begegnen und miteinander ins Gespräch kommen.

Krabbel-Gruppe

Mini-Treff am 15. September 2015
Krabbel- und Spielgruppe
für Kinder von 0 – 3 Jahren
Wir treffen uns immer am 1. und 3. Dienstag des Monats von **9:30 – 11:00 Uhr** im Evang. Gemeindehaus in Hermaringen zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben...
Wenn Ihr Zeit und Lust habt, kommt doch einfach am **Dienstag, 15. September 2015** vorbei.
Wir freuen uns !

Kinderabenteuerland

Vorankündigungen:
Herzliche Einladung zum Kinderabenteuerland am Sonntag in einer Woche, 20. September 2015 von 10:30 – 12:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns zu singen, spannende Geschichten von Jesus und Gott zu hören, spielen, basteln und natürlich viel Spaß zu haben!!!
Unser Thema am Sonntag in einer Woche ist: „Die Bibel“.
Auf viele Kinder freuen sich
Alina Reger, Nina Keller, Kathrin Vella, Birgit Zeiss, Annika Hager, Lea Bosch, Hanna Laib, Selina Domes und Anja Ott.

Herzliche Einladung zum Familiengemeindeausflug am 20. September 2015
Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug der evangelischen Kirchengemeinde Hermaringen.

Ein neues Format der Kirchengemeinde!
Wir laden Dich/Sie als Gemeindeglieder und insbesondere Familien mit Kindern zu einem Gemeindeausflug nach Steinheim am Albuch, der Heimat unseres Pfarrer Steffen Hägele ein.
Am **Sonntag, 20. September 2015** beginnt der Gottesdienst bereits um **09:30 Uhr**, so dass wir direkt danach in den Bus steigen können der uns zum Meteorkratermuseum nach Sontheim i. Stubental bringt Nach einer interessanten kurzweiligen Besichtigung (mit Urtieren) gibt es im Sontheimer Wirtshäusle ein Mittagessen (Essen auf eig. Kosten nach Minikarte)
Danach wollen wir uns ein wenig bewegen! Ein kleines familientaugliches Stück auf dem Geologischen Lehrpfad des Steinheimer Beckens unter der sachkundigen Begleitung von Pfarrer Hägele über den „Burgstall“ dem „Knill“ zum „Steinhirt“ wandern.
Nach einer Kaffeepause/Getränkepause (bei gutem Wetter im Grünen) mit Spaß und Spiel besichtigen wir zum Abschluss die Wirkungsstätte Philipp Friedrich Hillers, die Peterskirche in Steinheim.
Je nach Anmeldezahlen liegen die Buskosten bei ca. 10,00 € je Erwachsenem (Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder von 7 – 17 Jahren 5,00 €) pro TeilnehmerIn.
Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntag und bitten um **Anmeldung bis spätestens zum 15. September 2015** im Ev. Pfarramt in Hermaringen. Entweder per E-Mail unter: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de oder telefonisch unter der Nummer 07322 5272.

Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673, Fax 922674
E-Mail: KathParramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00 – 11:00 Uhr,
Di. 14.00 – 17.00 Uhr, Messnerin: Christine Tabor, Tel. 4198

Wochenspruch:

Herr, gib Frieden denen, die auf dich hoffen, und erweise deine Propheten als zuverlässig. Erhöre das Gebet deiner Diener und deines Volkes.

(vgl. Sir 36,18.21-22)

Samstag, 12. September 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen
18:30 Uhr Kinderkirche „Afrika“ mit Pfr. Joseph Ike in Sontheim, Gemeindezentrum

Samstag, 13. September 2015
24. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 50,5-9a L2: Jak 2,14-18 Ev: Mk 8,27-35
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. September 2016
19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Sitzungssaal unter der Kirche

Samstag, 19. September 2015
17:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Heilig-Geist-Kirche, Giengen

Sonntag, 20. September 2015
09:00 Uhr Eucharistiefeier
11:00 Uhr Familiengottesdienst am Höhlenhaus in Hürben

Kinderkirche zu Besuch in Afrika
Auch in diesem Jahr macht unsere Kinderkirche wieder Station in Afrika. Wir freuen uns auf einen tollen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Ike, bei dem das „Danken“ im Vordergrund stehen wird. Wir werden wieder viel die Heimat von Herrn Pfr. Ike – Nigeria – erfahren und gemeinsam eine fröhliche Stunde erleben – seid dabei!
Samstag, 12.09.2015, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum

Gottesdienst am Höhlenhaus am 20.09.2015
Am ersten Sonntag nach Beginn des neuen Schuljahres, am **20. September 2015,** feiern wir um **11:00 Uhr** wieder unseren gemeinsamen Gottesdienst am Höhlenhaus in Hürben.
Schon heute weisen wir gerne auf diesen besonderen Gottesdienst hin, bei dem auch unser neuer Vikar Jürgen Kreutzer vorgestellt wird.
Wir freuen uns auf diesen besonderen, gemeinsamen Start nach den Sommerferien! Wie schon in den Vorjahren gibt es nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, Speisen und Getränke am Höhlenhaus zu kaufen, oder aber die selbst mitgebrachte Brotzeit zu verzehren.
Bei zweifelhaftem Wetter findet der Gottesdienst um 11:15 Uhr in der St. Vitus-Kirche in Burgberg statt. Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf der Homepage (se-unteresbrenztal.drs.de) und ggfs. auf dem Anrufbeantworter der Pfarrbüros Heilig Geist in Giengen (Tel. 07322 96030).

Mitarbeiter- und Gemeindeausflug
In diesem Jahr möchten wir wieder gemeinsam einen schönen Ausflugstag verbringen. Termin ist **Samstag, der 26.09.2015.**
Die Fahrt führt uns mit dem Bus dieses Mal ins **Wurzacher Ried**. Wir werden das **Kloster Ochsenhausen** besichtigen. Der Fahrtpreis beträgt 24,– EUR, Mitarbeiter sind frei. Abfahrt ist um 08:00 Uhr am Rathaus, Rückkunft wird ca. gegen 20:00 Uhr sein.
Anmeldungen an Stefan Fiedler, Tel. 931140 oder Christine Tabor, Tel. 4198 bis **spätestens kommenden Sonntag, 13.09.2015.**

Bürozeiten: Kath. Pfarramt,
Schillerstraße 6, 89567 Sontheim an der Brenz
Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 07325 922673
E-Mail-Adresse: KathPfarramt.Sontheim@freenet.de
Homepage: http://se-unteresbrenztal.drs.de

Evangelische Chrischona-Gemeinde Hermaringen

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736;
Internet: **www.chrischona-sontheim.de**

Donnerstag, 10. September
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Sonntag, 13. September
10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Montag, 14. September
19:30 Uhr Männergebet
20:30 Uhr Ältestenratssitzung

Mittwoch, 16. September
09:30 Uhr Spatzennest
17:15 Uhr Biblischer Unterricht
18:30 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 17. September
20:00 Uhr Bibelkreis in Hermaringen

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen!

Vereine

Obst- und Gartenbauverein Hermaringen e. V.

gegründet 1948

Vorankündigung Obstlerfest

Der Obst- und Gartenbauverein Hermaringen e. V. veranstaltet sein

Obstlerfest
am **Sonntag, 27. September 2015** am ev. Gemeindehaus.

Ab 11:00 Uhr wird Mittagessen angeboten. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.
Im Rahmen dieses Festes werden langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Bitte halten Sie diesen Sonntag für unseren Verein frei und besuchen Sie unser diesjähriges Obstlerfest recht zahlreich.

Der Vorsitzende
Werner Markle

Musikfreunde Hermaringen e. V.

gegründet 1921

Musikalisches Basteln

Unter diesem Motto veranstaltete der Musikverein Hermaringen am **Mittwoch, 03.09.2015**, das Kinderferienprogramm, bei dem sich alle musikfreudigen Kinder um **14:00 Uhr** im Musikantenstadl trafen und mit Freude und viel Spaß eifrig verschiedene Trommeln und Rasseln bastelten. Anschließend wurde mit den neuen Instrumenten zusammen musiziert. Wer dann noch nicht genug von der Musik hatte, durfte dann Musikinstrumente wie Schlagzeug, Flügelhorn oder Tenorhorn selbst ausprobieren. Danach wurden dann noch verschiedene Spiele gespielt und zusammen gegessen. Für das gelungene Kinderferienprogramm bedankt sich der Musikverein recht herzlich bei allen Helfern, die mitgewirkt haben.

Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

Achtung geänderter Termin!

16.09.2015, 14:00 Uhr Ausflug nach Königsbronn in das Kannenmuseum. Dort werden wir an einer Führung teilnehmen und anschließend Kaffee trinken. Die Abfahrt ist am Rathaus.

Herzliche Einladung auch an unsere Kunkelstubenbesucherinnen zum Mitfahren – wir holen Euch sehr gerne zuhause ab. Meldet Euch bei Karin Tel. 23445!

Anmeldungen für den Ausflug bei Petra Bosch, Tel. 911239!

Gesangverein Hermaringen e. V.

gegründet 1879

Nach der Sommerpause beginnen wir in der kommenden Woche wieder planmäßig mit unseren Proben. Der Junge Chor trifft sich am **Dienstag, 15. September** und der Gemischte Chor am **Donnerstag, 17. September** zu den gewohnten Zeiten.

gez.
Dieter Thierer
1. Vorsitzender

Sport

Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gymnastik/Turnen

Angebote der Abteilung Gymnastik/Turnen nach den Sommerferien

Immer montags ab 14.09.2015:
Ort: SC Vereinsheim/Saal

17:00 – 18:00 Uhr	**Bärenstarke Kids** Alter: 3 – 6 Jahre Leitung: Christine Hanak und Saskia Müller
18:00 – 19:00 Uhr	**Just for Kids – wir bringen Kinder in Bewegung** Alter: 6 – 10 Jahre Leitung: Evelyn Müller und Christine Hanak
19:00 – 20:00 Uhr	**Teens in Action** **Rope Skipping – das etwas andere Seilspringen!** Alter: 10 – 14 Jahre Leitung: Evelyn Müller und Kathrin Vella
20:00 – 21:00 Uhr	**Zumba®**

Immer mittwochs ab 16.09.2015:
Ort: SC Vereinsheim/Saal

17:00 – 18:00 Uhr	**Eltern-Kind-Turnen** Alter: 1 – 3 Jahre Leitung: Christine Hanak
18:00 – 19:00 Uhr	**Wirbelsäulengymnastik** Leitung: Bärbel Söll
19:00 – 20:00 Uhr	**Männergymnastik** Leitung: Monika Schäffer
20:00 – 21:00 Uhr	**Bodyforming** Leitung: Monika Schäffer

Immer donnerstags ab 17.09.2015:
Ort: SC-Vereinsheim/Saal

17:00 – 18:00 Uhr	**Funktionelle Gymnastik ab 60** Leitung: Doris Rohrer
18:30 – 19:30 Uhr	**Zumba®**

Folgende Sportangebote sind auch für Nichtmitglieder als Kursangebot nutzbar:
Wirbelsäulengymnastik, Männergymnastik, Bodyforming
Kursgebühren für 14 Treffen: 50,00 €. Für Zumba kann wie bisher eine 10er-Karte für 25,00 € erworben werden.

Anmeldung zu den Kursen vor Teilnahme über die Geschäftsstelle erforderlich.
E-Mail: www.geschaeftsstelle@sportclub-hermaringen.de Tel.: 07322 23298

Aktuelle Kursangebote können auf unserer Homepage www.gymnastik.sportclub-hermaringen.de nachgelesen werden

Sportkegeln

Neue Saison steht vor der Tür

Die neue Sportkegelsaison 2015/2016 beginnt am kommenden Wochenende.

Hier die ersten Spiele der Saison:

12.09.2015	12:00 Uhr SKC Vilsingen – SCH M1
	13:00 Uhr SCH M2 – SV Bolheim 1
	10:00 Uhr SCH M3 – FV Burgberg 3
13.09.2015	13:00 Uhr SCH F1 – KV Neu-Ulm
	16:00 Uhr SCH F2 – SG Ulm 1

Des Weiteren wurde unser Internetauftritt neu gestaltet. Ein Besuch lohnt sich!
www.sportkegeln.sportclub-hermaringen.de

Daniel Rau
– Pressewart –

Treib mal wieder SPORT!

Aktive

SV Großkuchen – SC Hermaringen 2 : 3 (0 : 2)
Einen weiteren Dreier konnte man im Auswärtsspeil in Großkuchen sammeln, allerdings gelang es dabei, eine komfortable 3 : 0-Führung in der Schlussphase fast noch aus der Hand zu geben.

Dabei legte der SC los wie die Feuerwehr, setzte die Gastgeber sofort unter Druck und bereits in der 3. Spielminute dann der schnelle Führungstreffer: ein langer Ball von Cieslik in den SV-Strafraum konnte Schmid noch vor dem herauseilenden Torwart erlaufen, umkurvte diesen gekonnt und drückte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie. Unsere Mannschaft machte in diesem Stil weiter und erneut war es Schmid, der einen Pass von Stegmaier am Strafraum unbedrängt aufnahm, sich drehte und dem SV-Keeper keine Abwehrchance ließ. Leider versäumte man es, bei weiteren klaren Einschussmöglichkeiten, die Führung noch vor der Pause weiter auszubauen und so ging es mit einem für die Gastgeber noch schmeichelhaften 2-Tore-Rückstand in die Halbzeit.

Wenige Zeigerumdrehungen nach Wiederbeginn dann die vermeintliche Vorentscheidung in dieser Begegnung – Stegmaier schnappte sich aus dem Mittelfeld heraus die Kugel, wurde von keinem SV'ler richtig attackiert und schlenzte den Ball überlegt ins lange Eck untere Eck. Die Tinte beim Notieren des 3 : 0 war noch nicht trocken, da gelang Großkuchen nach dem ersten kapitalen Abwehrpatzer in der SC-Hintermannschaft das völlig überraschende 1 : 3. Als wäre dies nicht genug, setzte man knapp 10 Minute später den zweiten Abwehrbock gleich noch oben drauf und der spielerische Faden ging nunmehr völlig verloren. Geyer rettete kurz nach dem Anschlusstreffer noch das 2 : 3 vor dem allein auf ihn zusteuernden SV-Stürmer, in der Hektik des Spiels fing man sich noch unnötige Verletzungen ein und am Ende musste man froh sein, dass der Schiri dem Schrecken nach langen 5 Minuten Nachspielzeit ein Ende machte.

Es spielten: Geyer, Burkhardtsmaier, Noller, Stein, Mayer, Cieslik (85. Haas), Steeger (65. Eberhardt), Braunmiller (68. M. Staudenmeyer), Stegmaier, Schmid, L. Staudenmeyer (83. Niewerth).

Die nächsten Spiele:
Fr. 11.09. um 18:00 Uhr: SC Hermaringen – SF Fleinheim
Sa. 12.09. um 16:00 Uhr: Reserve SC Hermaringen – SF Fleinheim

Junioren
Auch im Juniorenbereich steht die neue Saison wieder vor der Tür. Hier die Trainingszeiten der kleineren Jugenden, die jeweils in Spielgemeinschaften mit dem RSV Hohenmemmingen zusammen sind:

Bambini (Jg. 2009 und jünger):
Freitag von 15:00 – 16:30 Uhr in Hermaringen (erstes Training am 18.09.2015)

F-Jugend (Jg. 2007 + 2008):
Mittwoch und Freitag jeweils von 16:30 – 18:00 Uhr in Hermaringen.

E-Jugend (Jg. 2005 + 2006):
Montag (in Hohenmemmingen) und Donnerstag (in Hermaringen) jeweils von 17:15 - 19:00 Uhr.

D-Jugend (Jg. 2003 + 2004):
Montag und Mittwoch jeweils von 18:00 – 19:30 Uhr in Hermaringen

Nachlese Altpapiersammlung im August
Für die Nutzung der Sammelfahrzeuge möchten wir uns bei den Firmen Burkhardtsmeier und Schmid sowie der Familie Marlok an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Kontakt:
E-Mail: fussball@sportclub-hermaringen.de
Web: www.fussball.sportclub-hermaringen.de

SSV

Hallo Montagssportlerinnen!
Ab **Montag, 14.09.2015** treffen wir uns um **20:00 Uhr** im Gemeindehaus.
Bringt gute Laune und ein Handtuch mit.

Eure Iris

Jahrgang

50er-Fest

Wir der Jahrgang 65/66 feiern 2016 unser 50er-Fest. Jeder der mit uns feiern möchte, kann sich unter Jahrgang-65-66.jimdo.com, melden. Über Adressen von weggezogenen und ausgewanderten Jahrgänglern würden wir uns freuen.

Am **25.09.2015** um **19:30 Uhr** treffen wir uns im Schlüsselkeller zu unserem 50er-Stammtisch.

Claußnitz

Geisterbahnfahrten zu Halloween und große Modelleisenbahnausstellung, Imbissangebot

Samstag, 31. Oktober 2015 und **Sonntag, 1. November 2015** jeweils **ab 10:00 Uhr**
(Geistererwachen mit Einbruch der Dämmerung)
Abfahrten alle 30 Minuten von Gleis 5)
Hauptstraße 100, 09236 Claußnitz, direkt an der B 107.
Parkplätze: alte Landstraße
Preise:
Museumsbahn: Erwachsene: 5,00 Euro,
Kinder (4 – 14 Jahre): 3,00 Euro
Reservierungshotline: 0177 3926122
(Reservierung für die Geisterbahnzüge dringend empfohlen!)

Geisterhafter Spuk entlang alter Schienen durch das Schweizerthal

Markersdorf-Taura (EFC). Schaurige Geschöpfe und geisterhafte Gestalten spuken zu Halloween erneut entlang der Chemnitztal-Museumsbahn. „Schon jetzt, wenn die Tage wieder kürzer werden und Nebel oft das Chemnitztal umhüllt, können wir in so mancher Nacht das Zischen, Sausen, Dröhnen und Pfeifen aus dem Tal heraus hören, mit welchem sich das Grausen ankündigt“, schaudert es Oliver von der Heide von den Eisenbahnfreunden Chemnitztal. Am **31. Oktober** und am **01. November** sollten sich alle Gäste der Museumsbahn in Acht nehmen! Bereits ab **10:00 Uhr** fahren die Züge zum Saisonabschluss halbstündlich hinab ins kühle Schweizerthal. „Ab dem Einbruch der Dämmerung übernehmen wir dann aber für kein Leben mehr eine Garantie“, bittet von der Heide um Beachtung. Wem dies alles zu schauerlich erscheint, dem sei zu gleicher Zeit die große Modelleisenbahnausstellung auf dem Bahnhofsgelände im Claußnitzer Ortsteil empfohlen. In detailverliebter Arbeit ließen die Mitglieder vom Modelleisenbahnverein Markersdorf unter anderem das Chemnitztal in Miniatur entstehen. Für hungrige Mäuler und für alle, die sich etwas Mut antrinken wollen, hält der Hexenkessel des Mitropa-Teams durchgängig Festes und Flüssiges bereit. Eine Platzreservierung für den Gruselspaß unter der Hotline 0177 3926122 wird dringend empfohlen, andernfalls können – auch längere – Wartezeiten nicht ausgeschlossen werden.

Aktuelles

Familien- und Kommunikationszentrum Herbrechtingen e.V.
Treff Kloster

Öffnungszeiten in den Sommerferien: 07.09. – 11.09.2015 nur vormittags geöffnet.

Montag, 14. September um 9:00 Uhr und 10:30 Uhr
Beginn neuer **PEKiP-Kurse** für Babys ab 6 Wochen
Leitung: Silvia Bauer
Anmeldung erforderlich unter
Tel. Nr. 07324 981666

Dienstag, 15. September um 20:00 Uhr
Strick- und Häkeltreff
Für alle, die den Austausch mit anderen Strick- und Häkelfreunden möchten, Hilfe brauchen, Tipps und Anregungen weitergeben können oder einfach einen Abend in gemütlicher Runde mit anderen beim Handarbeiten verbringen möchten.
Einfach mal reinschauen zum gemeinsamen Handarbeiten!
Leitung: Ilona Kolb und Heike Eckermann
Kostenfrei, keine Anmeldung nötig.

Mittwoch, 16. September um 17:30 Uhr und 18:30 Uhr
Kursbeginn Pilates – Leitung: Hülya Cüce, 13 Termine
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Freitag, 18. September von 14:15 Uhr – 17:45 Uhr
Kursbeginn Babyschwimmen – 7 neue Kurse
Für Babys ab 5 Monate bis 3 Jahre, Sandra Wehle
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

Sonntag, 20. September von 15:00 – 18:00 Uhr
Jonglierfest – Das Mitmachfest für alle!
Sie haben Lust miteinander zu jonglieren? Sie wollten es schon immer mal versuchen? Hier können Sie Bälle, Ringe, Laufkugeln, Keulen, Pois, Einräder und Tellerdrehen ausprobieren. Sich etwas zeigen lassen und Neues erleben.
Getränke, Gebäck zu familienfreundlichen Preisen.
Bei Regenwetter entfällt die Veranstaltung.

Zum Vormerken:
Montag, 21. September um 17:00 Uhr
Kursbeginn Babymassage
Für Babys ab der 5. Lebenswoche bis zum 4. Lebensmonat, 6 x 1 Stunde
Leitung: Cornelia Willer, Hebamme
Anmeldung erforderlich unter Tel Nr. 07324 981666!

NABU Sontheim – Stammtisch

Es ist wieder so weit.
Wir treffen uns zu einer geselligen Runde am **17.09.2015** um **19:30 Uhr** im Kult in Sontheim.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Presseinformation – Kreisseniorenrat Heidenheim – Fahrsicherheitstraining am 29. August 2015 Begeisterung beim Fahrtraining für Senioren

Auf Initiative des Kreisseniorenrates Heidenheim wurde mit der Verkehrswacht Heidenheim ein Fahrtraining für Senioren durchgeführt. Die Fahrlehrer Harald Brugger und Dominik Offenhäuser leiteten den Testtag und führten zuerst in die aktuellen Verkehrsregeln ein. Besonders behandelt wurden die Vorfahrtsregeln an Kreuzungen, die durch zunehmenden Fahrrad- und E-Bikeverkehr an Bedeutung gewinnen.

Anschließend ging es an das Fahrtraining auf dem Betriebsgelände des Autohauses Sing in Heidenheim. Das Thema Sitzposition und Lenkradhaltung wurde zuvor an den Fahrzeugen behandelt. Also: Steile Sitzlehne, Arme leicht gebeugt, Hände am Lenkrad auf „Viertel – vor – drei“. Die 1. Übung mit dem eigenen PKW bestand aus einer Vollbremsung mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Erstaunlich – obwohl in der Fahrschule damals gelernt – war die Erkenntnis, dass das Auto trotz Vollbremsung erst nach ca. 12 Metern steht. Bei höheren Geschwindigkeiten steigt der Brems- bzw. Anhalteweg enorm an. Fahrbahnbeschaffenheit, Reaktionszeit, Reifen und Nässe beeinflussen ebenfalls den Bremsweg.

Beim Slalomfahren wurde zum Abschluss das Rückwärtseinparken in ein gekennzeichnetes Feld geübt. Beim „Rundkurs“ in flotter Fahrt konnte das Reaktionsvermögen und Abschätzen von Entfernungen getestet werden.

Die glücklichen und an Erfahrung reicheren Senioren freuten sich über die ihnen überreichten Urkunden der Verkehrswacht.

Alle Teilnehmer äußerten sich nach dem Fahrsicherheitstraining begeistert und würden jedem Autofahrer, der seinen Führerschein schon 40/50 Jahre hat, ein solches Fahrtraining empfehlen.

Auf dem Bild sehen Sie die sehr zufriedenen Kursteilnehmer mit den beiden Fahrlehrern Harald Brugger (stehend 1. v. re.) und Dominik Offenhäuser (3. v. li.).

Vortrag am Dienstag, 15. September 2015, 19:30 Uhr im Kommunikationszentrum der PAUL HARTMANN AG, Paul-Hartmann-Str. 12, Heidenheim

Veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Kreisseniorenrat Heidenheim, der AOK Heidenheim und der PAUL Hartmann AG

„Demenz: verstehen – begreifen – integrieren“

Referent: Markus Proske, Humortherapeut

Im Alter kann es schon einmal vorkommen, dass man etwas vergisst. Doch was, wenn dies immer öfters passiert? Der eine vergisst häufiger Termine, der andere tut sich schwer, die Namen der Enkel zu merken. Was, wenn das Gedächtnis schwindet?

Demenz tritt in vielen Erscheinungsformen und Intensitäten auf – je nach Stadium mit verschiedenen Symptomen verbunden. Doch eins ist meist gleich: Die Realität wird immer brüchiger. Bis die Betroffenen in ihrer eigenen Welt denken und leben, und ihre Umwelt nicht mehr richtig wahrnehmen können.

Dann stellt sich die Frage: Wie sollte man dann als Betroffener, oder Angehöriger, damit umgehen?

Markus Proske hat Antworten darauf. Als Humortherapeut und Demenzberater begleitet er seit beinahe fünfzehn Jahren 16 Pflegeeinrichtungen und steht Bewohnern, Pflegern und Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Diese langjährigen Erfahrungen gibt er in seinem Vortrag „Demenz: verstehen – begreifen – integrieren“ weiter. In Kooperation mit der Paul Hartmann AG laden der Kreisseniorenrat Heidenheim und die AOK Ostwürttemberg am 15. September dazu ein, sich zusammen mit Herrn Proske mit einem Thema auseinanderzusetzen, welches in unserer heutigen Zeit immer mehr an Wichtigkeit gewinnt.

„Diagnose Demenz ist nicht das Ende“

An diesem Abend erwartet Sie ein Vortrag eines Humortherapeuten zu einem dennoch ernsten Thema. Der 48-Jährige erklärt die verschiedenen Formen von Demenz, geht auf die Stadien ein, beschreibt den Ablauf der Erkrankung und gibt Ratschläge, wie Angehörige damit umgehen sollten, wenn der Vater oder die Mutter an Demenz erkrankt ist. Proske bringt reale Beispiele aus seiner über Jahre hinweg gesammelten Erfahrung und Arbeit mit Demenzerkrankten. Was er gelernt hat: „Die Diagnose Demenz ist nicht das Ende. Es gibt trotzdem viele schöne und eben auch lustige Momente.“

Regionale Info-Veranstaltung

am **Montag, 14. September 2015 um 20:00 Uhr**
im Gasthof Reichsadler in Mögglingen
Es referieren:
Herr Richard Riester, Abt.leiter des Marktreferates der LEL in Schwäb. Gmünd zum Thema: „Die aktuelle Situation auf dem Schweinemarkt.“
Hans-Benno-Wichert, Präsident des Schweinezuchtverbandes zum Thema: „Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit des Bauernverbandes.“
Hierzu laden wir die Bauern, Bäuerinnen und die Landjugend herzlich ein.

Landwirtschaftlicher Ortsverein

Septemberprogramm der Umweltstation mooseum und Partnern

Sonntag, 13. September, 14:00 – 16:30 Uhr
Vogelkundliche Exkursion zu den Herbstgästen in Schwäbischen Donaumoos
Veranstalter und Anmeldung: ARGE Donaumoos,
Tel. 08221 7441
Donnerstags, ab 17. September, 19:00 – 20:30 Uhr – 10 Termine
Klöppeln in der KreativWerkstatt
Freitag, 18. September, 16:30 – 19:00 Uhr
Erlebnis Schwäbischer DonAUWALD: Faszination Bäume – uralte Begleiter der Menschen
Veranstalter und Anmeldung: ARGE Donaumoos,
Tel. 08221 7441
19./20. September
Donautal-Radelspaß – auf Natur-(Genuss)tour zwischen Donaumoos und Günztal
Veranstalter: Donautal-Aktiv e.V.,
Infos www.facebook.com/donautalradelspass, www.donautal-radfahren.de

Samstag, 26. September, 07:00 – 10:00 Uhr
Morgenstimmung für Frühaufsteher: Spaziergang im herbstlichen Donaumoos
Veranstalter und Anmeldung: ARGE Donaumoos,
Tel. 08221 7441
Sonntag, 27. September, 11:00 – 18:00 Uhr
Apfel- und Kartoffelmarkt: entdecken und schmecken

Nähere Infos und Anmeldung unter www.mooseum.net oder im Sekretariat, werktags von 09:00 – 12:00 Uhr,
Tel. 07325 952583.

IKK classic unterstützt Selbsthilfegruppen Fördergelder für 2015 noch abrufbar

Selbsthilfegruppen können dieses Jahr noch Fördergelder für ihre Projekte beantragen. „Das Budget ist noch nicht ausgeschöpft“, sagt Hubert Fischinger, Geschäftsführer der Innungskrankenkasse (IKK) classic in der Region Ostwürttemberg. „Deshalb sollten die Gruppen die Chance nützen und Projektförderung beantragen. Für 2015 haben wir noch ausreichend Fördermöglichkeiten. Es können von jeder Gruppe übrigens auch mehrere Anträge pro Jahr gestellt werden, wenn die Grundsätze des Leitfadens zur Selbsthilfeförderung eingehalten werden.“

Selbsthilfegruppen leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung von Krankheiten, Behinderungen und psychosozialen Problemen. Die IKK classic unterstützt deshalb die Arbeit von Selbsthilfeeinrichtungen und stellt ihnen für ihr individuelles Engagement allein in diesem Jahr in Baden-Württemberg mehr als 135.000 Euro zur Verfügung. Allein auf die regionale Projektförderung in der Region Ostwürttemberg entfallen davon mehr als 9.000 Euro.

Die IKK classic fördert individuelle Projekte auf Bundes-, Landes- und auf Regionalebene direkt. Dabei handelt es sich zum Beispiel um krankheitsbezogene Seminare, Vorträge oder eine neue Informationsbroschüre. Diese Anträge können noch bis Ende des Jahres direkt bei der IKK classic gestellt werden.

Antragsformulare für Selbsthilfegruppen in der Region Ostwürttemberg gibt es direkt bei Christiana Messinger, Tel. 07361 5712-120 bzw. christiana.messinger@ikk-classic.de oder im Internet unter www.ikk-classic.de unter der Rubrik Leistungen-Service/Leistungen von a-z/ Selbsthilfe.

Der neue Radelspaß-Planer ist da!

Drei Strecken, tolles Vorabendprogramm und über 40 Veranstaltungen rund um Leipheim
Die konkrete Planung des Radelspaß-Wochenendes kann beginnen. Der kostenlose Planer für den 19. und 20. September liegt nun bei Sparkassen und Raiffeisenbanken, den Heimatzeitungen und Gemeinden sowie in vielen Geschäften in den Landkreisen Günzburg, Dillingen, Heidenheim, Neu-Ulm und im Alb-Donau-Kreis aus.

Planer beinhaltet alle wichtigen Infos
In bewährter Weise wurde als Herzstück des Planers die qualitativ hochwertige Streckenkarte neu erstellt, aus der die Verläufe der zwei Hauptstrecken und der AOK-Familienrunde ersichtlich sind. Darüber hinaus sind Fahrbahnbelag, empfohlene Fahrtrichtung und entsprechende Höhenprofile in der Karte dargestellt. In jedem Ort entlang der Strecke gibt es mindestens ein Angebot. Daher empfiehlt das Team von Donautal-Aktiv sich vorab den Radelspaß-Planer zu

besorgen, der übrigens bei den Radelspaß-Fans bereits Sammlerwert hat. Damit ausgestattet kann man dann gezielt unter den insgesamt 41 Aktionen an den gesperrten Strecken auswählen, denn alles wird zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr kaum zu schaffen sein, ist sich Angelika Tittl vom Radelspaß-Team bei Donautal-Aktiv sicher.

Zentralveranstaltung in Leipheim mit „Umsonst & Draußen“-Party am Samstag
Egal welche Strecke man sich vornimmt, sie führt immer durch Leipheim, den Ort der Zentralveranstaltung, wo zahlreiche örtliche Vereine, Gastronomen, Aussteller aus der gesamten Region und der Bayerische Rundfunk ein abwechslungsreiches Programm bieten werden. Eingeläutet wird das Radelspaß-Programm bereits am Samstagabend mit einer Warm-Up-Party „Umsonst & Draußen“ auf dem Leipheimer Kinderfestplatz. Das Bühnenprogramm startet bereits um 15:00 Uhr. Der „Herrenbesuch“ aus München und „Fun & Brass“ aus Krumbach heizen dem Radelspaß-Publikum ab 19:00 Uhr kräftig ein. Der Eintritt ist frei. Es findet eine große Spendenaktion zugunsten von Sternstunden des Bayerischen Rundfunks statt.

Maskottchentreffen auf der Showbühne
Das Motto für Donautal-Aktiv heißt, beim Donautal-Radelspaß auch immer Neues auszuprobieren. Daher haben sich die Verantwortlichen gemeinsam mit den Kooperationspartnern in diesem Jahr entschlossen, ein großes Maskottchentreffen zu veranstalten. Die erste Donautaler Plüsch-Parade wird am Radelspaß-Sonntag um 11:00 Uhr auf der Showbühne am Leipheimer Kinderfestplatz stattfinden.

Kostenloses Radelspaß-Infotelefon
Die gesamten Informationen zum Donautal-Radelspaß ’15 sind neben dem gedruckten Planer auch im Internet unter www.donautal-radfahren.de abrufbar. Zudem werden auf der Facebook-Fanpage www.facebook.com/donautalradelspaß regelmäßig die neuesten Infos gepostet! Einfach Fan werden und informiert bleiben. Sollte jemand weder Internet nutzen können noch den Flyer an den genannten Auslagestellen in gedruckter Form vorfinden, kann er unter der Radelspaß-Service-Nummer 0800 4772001 kostenlos anrufen, sich vom Donautal-Aktiv-Team beraten lassen und den Planer bestellen.

IKK classic bietet Online-Seminar: Meldungen von A – Z

Im hektischen Berufsalltag fehlt oft die Zeit, um sich systematisch weiterzubilden. Dabei sind aktuelle Informationen gerade im Personalwesen unverzichtbar. Eine praktische Lösung bietet die Innungskrankenkasse (IKK) classic Ostwürttemberg mit ihrem kostenlosen Online-Seminar „Meldungen von A bis Z“ am **22. September** von **15.00 – 17.00 Uhr**, an dem Interessierte bequem im Büro oder zu Hause teilnehmen können.

Das Seminar hat folgende Inhalte: das Meldeverfahren (Datenübertragung, Personengruppenschlüssel), An- und Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen (unbezahlter Urlaub, Arbeitsbummelei, Arbeitskampf, Anspruch auf Entgeltersatzleistungen wie Krankengeld), Jahresmeldung, einmalig gezahltes Arbeitsentgelt, besondere Personenkreise (Mini- und Midijobs, beschäftigte Rentner, Insolvenz).

Die Teilnahme ist über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone mit Internetanschluss und Lautsprecher bzw. Kopfhörer möglich. Anmeldung zum kostenlosen Seminar unter www.ikk-classic.de/webinare. Fragen zur Anmeldung oder zu den technischen Voraussetzungen beantworten die Mitarbeiter der IKK classic unter der Telefonnummer 02533 9300-930 oder per E-Mail unter webinare@ikk-classic.de

„Albschäferweg“ ist online

Neue Internetseite für ausgezeichneten Rundwanderweg
Als erster Wanderweg auf der Ostalb erhielt der Albschäferweg dieses Jahr das Qualitätssiegel vom Deutschen Wanderverband. Jetzt gibt es alle Informationen rund um den neuen 157 Kilometer langen Rundwanderweg im Internet unter www.albschaeferweg.de.

Der Albschäferweg führt auf 157 Kilometern vorbei an typischen Landschaftsräumen der Schwäbischen Alb, Kulturschätzen, Jahrhunderte alten Naturphänomenen und einigen Schafherden. Letztere stehen für eine lang gehegte Tradition der Heidenheimer Brenzregion: die Hüte- und Wanderschäferei. Und genau diese Tradition macht der Fernwanderweg auf zehn Etappen, Wochenendtouren oder Tagestouren im Rahmen eines entspannten Wandervergnügens erlebbar. Auf den Spuren der Schäfer zwischen Giengen, Gerstetten, Neresheim und Heidenheim gibt es jede Menge Abwechslung: von Wacholderheiden mit bizarren Felsen über tiefe Wälder bis hin zu Trocken- und Flusstälern.

Auf der neuen Internetseite des Qualitätswanderweges www.albschaeferweg.de finden die Wanderfreunde ab sofort alle Informationen rund um den Rundwanderweg. Detaillierte Karten mit Beschreibung sowie Gpx-Tracks stehen zum Herunterladen bereit.

Informationsflyer gibt es in den Rathäusern und den Tourist-Informationen im Landkreis Heidenheim sowie im Landratsamt Heidenheim, Tel. 07321 321-2593 oder Mail an wiftour@landkreis-heidenheim.de.

Beim Heidenheimer Tarifverbund (htv) kann wieder geschnuppert werden
Vorteile der Monats-Abo-Karte drei Monate lang testen

Der Heidenheimer Tarifverbund (htv) bietet in diesem Jahr erneut das Schnupper-Abo an. Ab 01.11.2015, 01.12.2015 oder 01.01.2016 können Bus- und Bahnkunden drei Monate lang die Vorteile der Monats-Abo-Karte unverbindlich testen (Bestellung jeweils bis spätestens zum 10. des Vormonats). Das Schnupper-Abo endet automatisch mit Ablauf des dritten Monats; eine Kündigung ist somit nicht erforderlich.

Das Schnupper-Abo des htv richtet sich vor allem an Fahrgäste, die öfters mit Bus und Bahn unterwegs sind, bislang aber kein reguläres Abonnement abgeschlossen haben.

Selbstverständlich gelten für das Schnupper-Abo auch die mit der „normalen“ Abo-Karte verbundenen weiteren Vorteile. So ist die Fahrkarte uneingeschränkt übertragbar; auch können an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bis zu vier weitere Personen mitfahren.

Weitere Informationen zum Schnupper-Abo sowie Bestellscheine erhalten Sie beim Abo-Center des htv (Tel. 07321 3582-43) oder bei der htv-Geschäftsstelle (Tel. 07321 321-2484). Alle Informationen einschließlich Bestellschein zum Download gibt es auch im Internet unter www.htv-heidenheim.de. oder www.hvg-bus.de.

Ausbildungsstart beim Landratsamt

16 Frauen und Männer haben am 1. September ihre Ausbildung beim Landratsamt Heidenheim begonnen. Unter den elf verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen im Landratsamt Heidenheim ist dieses Jahr erstmals auch die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Zudem besteht erstmals auch die Möglichkeit einer Teilzeitausbildung, die zwei junge Frauen nutzen.

Landrat Thomas Reinhardt begrüßte die neuen Auszubildenden, unter ihnen auch zwei Studierenden der DHBW Heidenheim, die ihre duale Ausbildung am 1. Oktober beginnen werden. „Die Ausbildung im eigenen Haus ist für uns sehr wichtig, um unseren Bedarf an qualifizierten Fachkräften auch künftig sicherstellen zu können“, so der Landrat, der den neuen Azubis deutlich machte: „Sie werden bei uns dringend gebraucht.“

Ausbildungsleiterin Anja Hett ermunterte die jungen Frauen und Männer gleich am ersten Tag, ihre Ideen einzubringen: „Wir bieten vielseitige und interessante Ausbildungsplätze mit Zukunft – gleichzeitig wünschen wir uns offene und engagierte Auszubildende, die sich auch eigeninitiativ einbringen.“

In diesem Jahr werden im Landratsamt Heidenheim insgesamt 54 junge Frauen und Männer ausgebildet: 13 Verwaltungsfachangestellte, eine Kauffrau für Büromanagement, vier Beamtenanwärter im mittleren nichttechnischen Dienst, 15 Forstwirte/innen, zwei Vermessungstechniker, neun DHBW-Studierende und zehn Praktikanten/innen im gehobenen nichttechnischen Dienst.

Vier Sterne für den Albtäler

Qualitäts-Radweg erneut als besonders wertvoll ausgezeichnet

Der Albtäler-Radweg wurde als eine von insgesamt acht Routen auf der Fahrrad-Leitmesse Eurobike als radtouristisch besonders wertvoll ausgezeichnet. Das Land Baden-Württemberg ist mit vier Routen, darunter drei Landesradfernwegen, sehr gut vertreten. Der durch den Landkreis Heidenheim führende Albtäler-Radweg ist wieder mit vier Sternen dabei.

186 Kilometer lang ist der erste Qualitäts-Radweg auf der Schwäbischen Alb, der es 2012 gleich zu einer Auszeichnung mit 4 Sternen geschafft hatte. Die Landkreistouristiker aus dem Alb-Donau-Kreis, dem Landkreis Göppingen und dem Landkreis Heidenheim hatten grenzüberschreitend mit Unterstützung des ADFC einen Radweg geschaffen, der heute vor allem wegen seiner landschaftlichen Abwechslung sowie einer ausgezeichneten Beschilderung bei den Radfahrern punktet. Dies zeigt sich auch an den in den vergangenen drei Jahren steigenden Übernachtungszahlen der Radfahrer.

Deshalb war klar, dass eine erneute Auszeichnung angestrebt wird. Ganz einfach stellte sich das Vorhaben dann nicht dar, da auch der ADFC strengere Anforderungen ausgearbeitet hatte. Die Qualität, vor allem eine zuverlässige Ausschilderung, optimale Oberflächen und sichere Wegeführung stellt das Team immer wieder vor neue Herausforderungen. Siegward Schottky, der ehemalige Vorsitzende des Heidenheimer ADFC, ist deshalb als Fachmann fest im Team integriert und kontrolliert vor allem im Landkreis Heidenheim die Wegeführung.

Die Arbeit hat sich gelohnt: Die Verantwortlichen rund um den Albtäler-Radweg erhielten von Verkehrsminister Winfried Hermann die Urkunde und die Auszeichnung des Radwegs mit 4 von 5 Sternen für weitere drei Jahre.

Infos zum Albtäler-Radweg:
Länge: 186 km
Verlauf: Giengen-Eselsburger Tal-Gerstetter Alb-Roggental-Filstal-Westerstetter Alb-Lonetal-Donauried bei Langenau-Lonetal-Brenztal

Karten, gps-Daten und Infos zum Download unter www.albtaeler-radtour.de, eine Übersichtsbroschüre und Tourenkarte (ISBN 978-3-89920-755-2) gibt es bei den Touristinformationen in Heidenheim und Giengen oder beim Landratsamt Heidenheim unter Tel. 07321/321-2593.

Von links: Verkehrsminister Winfried Hermann, Wirtschaftsbeauftragter Hanns Ulrich Zander (Alb-Donau-Kreis), Tourismusbeauftragte Monika Suckut (Landkreis Heidenheim), Tourismusbeauftragter Holger Bäuerle (Landkreis Göppingen), Siegward Schottky. (ADFC).

Einrichtung kommunale Holzverkaufsstelle des Landratsamtes
Neue Leitung des Staatlichen Forstreviers Ochsenberg

Am **01. September 2015** übernahm der bisherige Revierleiter des Forstreviers Ochsenberg, Martin Palaoro, die Aufgaben der neuen kommunalen Holzverkaufsstelle im Landratsamt Heidenheim. Die kommunale Holzverkaufsstelle ist in Folge des laufenden Kartellverfahrens bis auf Weiteres für den Holzverkauf aus dem Kommunal- und Privatwald im Landkreis Heidenheim zuständig.

Kontakt im Landratsamt Heidenheim: Martin Palaoro, Zimmer B 224, Tel. 07321 321 2214, E-Mail: m.palaoro@landkreis-heidenheim.de. Beate Nörlinger: Zimmer B 224, Tel. 07321 321 2214, Mail: b.noerlinger@landkreis-heidenheim.de.

Im staatlichen Forstrevier Ochsenberg übernimmt Forstingenieur Gerd Schmidt, vom Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Wald und Naturschutz, seit dem 1. September 2015 kommissarisch die Leitung. Gerd Schmidt ist der Ansprechpartner für den Staatswald des Reviers Ochsenberg, das die Staatswald-Distrikte Ochsenberg, Zahnberg, Kohlhau (Abteilungen 11-30) sowie Eselbuch (Abteilungen 11, 12, 14-17) umfasst. Bei Fragen ist er telefonisch unter Tel. 0173-6490932 bzw. unter 07321 321-1376 oder per Mail an ge.schmidt@landkreis-heidenheim.de zu erreichen.

Netzbetreiberabfrage Breitbandversorgung

Der Landkreis Heidenheim beabsichtigt in Kooperation mit seinen Städten und Gemeinden die Breitbandversorgung im gesamten Landkreis voranzutreiben. Voraussetzung für einen gemeinsamen Förderantrag ist die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens (Netzbetreiberabfrage).

Sofern Sie in den nächsten drei Jahren Eigenbauabsichten zur flächendeckenden Erschließung des in der Netzbetreiberabfrage aufgeführten Bedarfs im Kreisgebiet haben, über bisher nicht bekannte Breitbandinfrastruktur verfügen oder Ihrer Ansicht nach die derzeitige Versorgung von der im Bundesbreitbandatlas (www.zukunft-breitband.de) dargestellten Ist-Versorgung abweicht, fordern wir Sie dazu auf, diesbezüglich Stellung zu nehmen und gegebenenfalls eine abweichende Versorgungssituation nachzuweisen.

Die ausführliche Netzbetreiberabfrage finden Sie unter www.landkreis-heidenheim.de, News. Fragen beantwortet Wirtschaftsförderer Michael Setzen, Tel. 07321 321 2595, m.setzen@landkreis-heidenheim.de.

Integriertes Klimaschutzkonzept: Workshop „Wertschöpfung in der Region durch dezentrale Energieversorgung aus regenerativen Energien“

Seit Februar 2015 erarbeitet die Hochschule Aalen für den Landkreis Heidenheim und alle Städte und Gemeinden ein gemeinsames Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK).

Im Zuge der Erarbeitung dieses Konzepts bieten wir für alle Interessierten am **Montag, 28. September 2015, 19:00 – 21:45 Uhr,** im Bürgerhaus „Schranne“ in Giengen einen Workshop in Form einer Vortragsveranstaltung zu dem Thema „Wertschöpfung in der Region durch dezentrale Energieversorgung aus regenerativen Energien“ an. Kompetente Referenten informieren anhand von Hintergrundinformationen und Praxisbeispielen zur regionalen Wertschöpfung im Bereich der erneuerbaren Energien. Bei einer anschließenden Podiumsdiskussion besteht die Möglichkeit der Fragestellung sowie eines allgemeinen Erfahrungsaustausches.

Ausführlichere Informationen zu der Veranstaltung sind auf der Homepage zum Klimaschutzkonzept www.primaklima-hdh.de unter der Rubrik Veranstaltungen zu finden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Planung wird jedoch um eine formlose Anmeldung bis spätestens 18.09.2015 gebeten, E-Mail: energiewende@landkreis-heidenheim.de, Kontaktformular: www.primaklima-hdh.de, Tel. 07321 321-1341.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.
Der nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am **Mittwoch, 16. September 2015** und am **Mittwoch, 23. September,** im Landratsamt Heidenheim, Felsenstraße 36, Haus A, Zimmer A 241. Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

BiZ&Donna-Veranstaltung zum Thema „Online-Bewerbung“

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aalen und das Berufsinformationszentrum (BiZ) bieten gemeinsam zu diesem Thema einen Vortrag an. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Frauen, sondern an alle, die sich über dieses Bewerbungsverfahren informieren möchten.

In vielen Unternehmen gehen heute fast 100 Prozent aller Bewerbungen über das Internet ein. Oft wird eine Bewerbung per Post gar nicht mehr akzeptiert.

Die Referentin aus dem Personalmanagement der Firma Carl Zeiss AG, Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH zeigt Ihnen anhand praktischer Beispiele, worauf es bei einer Online-Bewerbung ankommt und was Sie dabei beachten sollten.

Die Informationsveranstaltung findet am **Mittwoch, 16. September 2015 um 09:30 Uhr** im Raum 037 im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Str. 12 statt.

Die Teilnahme an der ca. zweistündigen Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus und Anja Wunder unter den Rufnummern 07361 575-385 bzw. 07361 575-116.

Das Alamannenmuseum Ellwangen bereitet neue Sonderausstellung vor: „Bernstein – Gold der Germanen“ heißt es ab 12.9.2015 in Ellwangen

ELLWANGEN (pm) – Trotz Ferienzeit wird im Ellwanger Alamannenmuseum derzeit mit Hochdruck an einer neuen Sonderausstellung gearbeitet. Sie ist vom **12. September 2015 – 3. April 2016** zu sehen und heißt: „Bernstein – Gold der Germanen. Das Collier von Trochtelfingen“.

Das kostbare Bernsteincollier einer Alamannin des 4. Jahrhunderts, das 2006 im Egertal bei Trochtelfingen (Ostalbkreis) entdeckt wurde, soll nun dauerhaft ins Alamannenmuseum nach Ellwangen kommen. Dies ist ein willkommener Anlass, das Collier im Rahmen einer Sonderausstellung zum Thema Bernstein im Frühmittelalter zu präsentieren. Dieser in der mediterranen Welt hochgeschätzte Rohstoff war ein wichtiges Handelsgut der Germanen im Austausch mit den Römern und wurde vor allem von der Ostsee über die Bernsteinstraße nach Aquileia verhandelt.

Auch bei den Germaninnen der Völkerwanderungszeit galt der Bernstein als Statussymbol und wurde von ihnen in prachtvollen Ketten sicherlich mit großem Stolz getragen. In der Merowingerzeit sind die Bernsteinperlen nur noch Teil meist sehr aufwändiger Halsketten, die vor allem von farbenfrohen und vielgestaltigen Glasperlen dominiert werden. Als Amulett am Gürtelgehänge von Frauen oder als magische Schwertperle der Kriegerelite spielten sie aber weiterhin eine wichtige Rolle.

Zu den Leihgebern der Ausstellung zählen die Städtischen Museen Heilbronn, das Archäologische Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz, die Archäologische Staatssammlung München, das Deutsche Bernsteinmuseum Ribnitz-Damgarten sowie das Alamannenmuseum Weingarten.

Die Ausstellung wird am **Freitag, 11. September 2015, um 18:00 Uhr** eröffnet, dabei sprechen Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, Dr. Petra Klein vom Förderverein Alamannenmuseum Ellwangen, Dr. Barbara Theune-Großkopf, stellvertretende Direktorin des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg sowie Museumsleiter Andreas Gut.

Führungen in der neuen Ausstellung werden immer am ersten Sonntag im Monat um 15:00 Uhr angeboten. Am **Sonntag, 13. September 2015** findet anlässlich des Tags des offenen Denkmals von **11:00 – 17:00 Uhr** ein Aktionstag „Bernstein“ mit Handwerkervorführungen und großem Schmuckverkauf im Alamannenmuseum statt. Am 24., 25. und 31. Dezember 2015 ist das Museum geschlossen.

Nähere Informationen sind beim Museum unter Tel. 07961/969747 sowie im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de erhältlich.

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag 13 – 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Das frühalamannische Bernsteincollier aus dem 4. Jahrhundert, das 2006 beim Bau einer NATO-Pipeline bei Bopfingen-Trochtelfingen gefunden wurde, bildet den Aufhänger für die neue Sonderausstellung zum Bernsteinschmuck der Alamannen, die ab 12. September im Ellwanger Alamannenmuseum gezeigt wird (Foto: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Yvonne Mühleis).

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Giengen

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Fragen zu verschiedenen Bereichen des Berufslebens wie Berufswegplanung, Berufsrückkehr, Aufstiegsförderung, Fortbildungsmöglichkeiten oder Existenzgründung zu klären. Zu letzterem Thema gibt es bei der IHK Ostwürttemberg, Kooperationspartner der Kontaktstelle, Beratungsangebote. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Der nächste Beratungstermin im Rathaus in Giengen findet am **Donnerstag, 17. September 2015**, statt.

Anmeldung und Informationen bei Annette Rosenkranz oder Karin Niederführ, Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 08:00 bis 11:30 Uhr, Tel. 07321 321-2558, E-Mail: a.rosenkranz@landkreis-heidenheim.de.

Aufhebung des Grundbuchamts

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt Giengen an der Brenz beim Notariat Giengen an der Brenz zum 07. Dezember 2015 aufgehoben. Letzter Tag, an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der 02.11.2015. Ab dem 07. Dezember 2015 wird das Grundbuchamt zentral beim Amtsgericht Schwäbisch Gmünd geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 02.11.2015 bis zum Eingliederungsstichtag 07. Dezember 2015 keine Grundbucheintragungen möglich. Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung und Nachlass) bleibt bis Ende 2017 bestehen.

Veranstaltungsvorankündigung

IHK und Regionales Bündnis für Familie „Vereinbarkeit Familie und Beruf 4.0“

Der jährliche Fachtag des Regionalen Bündnisses für Familie Ostwürttemberg findet während der bundesweiten Frauenwirtschaftstage am **16. Oktober 2015 von 09:30 bis 15:00 Uhr** in der IHK Ostwürttemberg statt. Die gemeinsame Veranstaltung „Das Ziel ist im Weg – wie wollen wir Familie und Beruf leben?“ steht unter dem Schwerpunktthema der Frauenwirtschaftstage „Vereinbarkeit Familie und Beruf 4. 0“.

Dem Thema nehmen sich unter anderem die Vizepräsidentin des Landtags Baden-Württemberg Brigitte Lösch und die Unternehmerin und Autorin Helma Sick an. Helma Sick hat in ihrem gemeinsamen Buch mit der früheren Bundesfamilienministerin Renate Schmidt einmal mehr verdeutlicht: „Ein Mann ist keine Altersvorsorge“.

Professoren und Lehrbeauftragte von Wirtschaftsakademien und Sozialpädagogischen Instituten referieren und beleuchten in Workshops das umfassende Thema der Vereinbarkeit von Familie und Beruf von den Herausforderungen in der Mitarbeiterführung, über „100 Prozent Beruf und Erziehung“ bis hin zur Sicht der „Schlüssel- und Betreuungskinder“. Der Fachtag ist damit gleichermaßen für Führungskräfte sowie für Berufs- und Hochschulabsolventinnen, Alleinerziehende und Wiedereinsteigerinnen konzipiert.

Information und Anmeldung zur Veranstaltung bei der IHK Ostwürttemberg, Michaela Eberle, Tel. 07321 324-197, eberle@ostwuerttemberg.ihk.de oder auf www.ostwuerttemberg.ihk.de.

Anzeigenteil

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: Druckerei Bairle GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung (Adresse s.o.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: Druckerei Bairle GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück. Bezugsgebühren jährlich 22,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

SEPTEMBER-Aktion!
Young Fashion CK
Neue Kollektion!
Komplettangebot Einstärke-Gläser mit Hartschicht Super-Entspiegelung 149,- €*
Komplettpreis
Kiss & Kill
Komplettangebot Einstärke-Gläser mit Hartschicht Super-Entspiegelung 119,- €*
* Sph. +4/-6 cyl 2
* Nicht mit anderen Rabatten oder Angeboten kombinierbar.
BOLLENS OPTIK & AKUSTIK
Brillen · Contactlinsen · Hörgeräte
Marktstr. 31
89537 Giengen
Tel. 07322/7149

BESTATTUNGEN LEIBERSBERGER

Karl Otto Leibersberger
Fachgeprüfter Bestatter
Memminger Straße 20
89537 Giengen
Tel. Giengen 07322 8598
Tel. Heidenheim 07321 949100

Wir stellen Ihre Gesundheit in den Mittelpunkt!

BRENZ-APOTHEKE
Ihre freundliche Apotheke

- Kundennähe, Service und viele Aktionen rund um Ihre Gesundheit
- kompetente Beratung und Empfehlung durch geschultes und aufgeschlossenes Personal

DER Treff PUNKT . . .

. . . für Pflegebedürftige und deren Angehörigen
- wir beraten und versorgen Sie in allen Belangen rund um das Thema **Inkontinenz/Blasenschwäche, Pflegehilfsmittel, Kompressionsstrümpfe sowie um die Abrechnung mit den Krankenkassen.**

Apothekerin Nives Meinken
Lange Str. 9, 89542 Herbrechtingen
Tel. 0 73 24/21 34, Fax 0 73 24/4 11 85
www.brenz-apotheke.de

Jetzt wieder gefördert!
500 €
bereits ab 3 m² Bruttokollektorfläche*

WIKORA
SolarSpeicherSysteme

Solaranlagen aus der Region

- Flach- und Röhrenkollektoren
- Für Aufdach, Flachdach, Indach, Fassade oder Balkon (je nach Kollektortyp)
- Systeme zur Brauchwassererwärmung und/oder Heizungsunterstützung

Ihr Fachpartner berät Sie gerne:
Helmut Kröner
Neustraße 34 · 89567 Sontheim/Brenz
Tel. 07325-8801 · Fax 07325-7390 · Mobil 0171-7532700
kroener.helmut@gmx.de · www.kroener-helmut.de

*Es gelten die Bestimmungen der Bafa-Richtlinien, siehe auch www.bafa.de

BUND DER SELBSTÄNDIGEN Ortsverein Herbrechtingen e.V.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem
Oktoberfest mit Autoschau
am
Verkaufsoffenen Sonntag

20. September 2015
von 11.00 - 18.00 Uhr

Sie erhalten in der Aktionswoche vom 14.09. bis 20.09.2015 bei einem Einkauf ab 20,- Euro in den teilnehmenden Geschäften einen Verzehrgutschein für das Oktoberfest am 20.09.2015!

Besucher, die am 20.09. in Tracht kommen, erhalten eine kleine Überraschung!

Leberkäse · Weißwurst · Live-Musik · Kaffee & Kuchen

WER WO WAS

Kompetent & gut beraten

Spezialisten aus Ihrer Region
TELEMA-Regioticker
www.telema-trochtelfingen.de

Forstbetrieb Peter Müller
Ihr Partner für:
Baumfällarbeiten
Rasenpflege
Heckenschnitt
inkl. Entsorgung
Tel. 0 73 22/9 57 63 70 - Fax 9 57 63 71

Denken wie eine Schnake, stechen kann! Sie sehen jetzt daran gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 · 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Tel.: (0 73 92) 96 60-0 · Fax: (0 73 92) 96 60 29
www.blersch-insektenschutz.de · info@blersch-insektenschutz.de

Kaminofenstudio
NERESHEIM
Nördlinger Straße 5 · 73450 Neresheim
Fon: 0 73 26/91 94 10
www.kaminofen-friz.de

Holz für den Heimwerker
Bretter/Latten/Rahmen/Dielen u. Kanthölzer in diversen Längen und Stärken.
Zuschnitte von Spanplatten u. Massivholz etc.
Holz für Pergolas u. Carpots, viers. gehobelt.
Vinzenz Sailer Sägewerk GmbH & Co. KG
Xaver-Schwarz-Str. 3 · 89423 Gundelfingen
Telefon 0 90 73/72 23 · Fax 0 90 73/37 02
E-Mail: Vinzenz.Sailer.KG@t-online.de

Als stark expandierendes Unternehmen stellen wir zum Ausbau unseres Teams engagierte, eigenständig und eigenverantwortlich arbeitende Kollegen mit fundiertem Wissen im Bereich Elektrotechnik

für den Einsatzbereich **Regional**

1 x Meister(in)
2 x Elektroinstallateur(in)
2 x Servicetechniker(in)
1 x Bauleiter(in)

sowie den Einsatzbereich **International**

1 x Elektroinstallateur(in)
1 x Servicetechniker(in)

ein und bieten Ihnen bei übertariflicher Bezahlung, einem starkem Team und gesicherter Auftragslage einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz zum Entfalten Ihrer Fähigkeiten.

Bewerben Sie sich noch heute, gerne per Mail, und starten gemeinsam mit uns in eine neue berufliche Zukunft!

Fleinheimer Str. 1
89561 Dischingen
Tel. (07327) 92 21 39
Teamleitung Claudia Strimmer
c.strimmer@et-schuster.de
www.et-schuster.de

Elektrotechnik Schuster GmbH
Elektrotechnik Schuster GmbH...
Eine Verbindung bei der Sie schalten sollten...